

Weltweite Energiewende bestimmt Investitionsklima der Leitmesen für Draht, Kabel und Rohre in Düsseldorf

wire und Tube 2022 - Nachhaltigkeit ist viel diskutiertes Thema in den Messehallen

Weltwirtschaftlich herausfordernde Zeiten und geopolitische Krisen auf der einen, die Lust auf persönliche Begegnungen und Fachgespräche auf Augenhöhe auf der anderen Seite - vor dem Hintergrund dieses Klimas schlossen jetzt die Weltleitmesen der Draht-, Kabel- und Rohrindustrien, wire und Tube, nach fünf Messetagen erfolgreich ihre Tore in Düsseldorf.

1.822 Aussteller aus über 50 Ländern kamen vom 20. bis 24. Juni 2022 nach Düsseldorf, um auf 93.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche technologische Highlights aus ihren Branchen zu präsentieren.

„Düsseldorf ist und bleibt der place-to-be für diese gewichtigen Branchen. Gerade in Zeiten nachhaltigen Wandels ist es wichtiger denn je, hier in Düsseldorf zu sein und im direkten Austausch mit den Playern der Branchen zu stehen“, betonte Bernd Jablonowski, Executive Director der Messe Düsseldorf und ergänzte: „Düsseldorf hat sich wieder gelohnt, so der Tenor aus den gut besuchten Messehallen. Die meisten Unternehmen planen, auch 2024 wieder dabei zu sein“.

„Intensive Gespräche rund um die aktuellen Herausforderungen der globalen Energiewende, neue Anforderungen an Maschinen und Anlagen - und das alles unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit – der Gesprächsbedarf der Aussteller und Besucher in den Messehallen war enorm“, bestätigte auch Daniel Ryfisch, Project Director wire/Tube und Flow Technologies den erfolgreichen Neustart der Messen.

Neben vielen Maschinen und Anlagen in den Messehallen in action gab es beeindruckende Messepremierer: So präsentierten wire-Aussteller der Bereiche Fastener und Spring Making Technology erstmals auch **Endprodukte** wie Befestigungselemente und Technische Federn – ein absolutes Novum. Fachkonferenzen, Expertentreffen und geführte ecoMetals-Touren durch die Messehallen ergänzten 2022 das Angebot beider Messen.



International Wire and Cable Trade Fair
Internationale Fachmesse Draht und Kabel



International Tube and Pipe Trade Fair
Internationale Rohr-Fachmesse

20-24 June 2022
wire.de | tube.de



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
ufi Association of the
Member Exhibition Industry

 Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

Erstmals beteiligten sich die Player der Draht-, Kabel- und Rohrindustrien an der ecoMetals-Kampagne der Messe Düsseldorf. Ein Imagewandel dieser energieintensiven Industrien hin zu mehr Nachhaltigkeit wird bereits seit Jahren von der Messe Düsseldorf aktiv unterstützt. Denn dass die Aussteller von wire und Tube nicht nur innovativ sind, sondern zunehmend energieeffizient und ressourcenschonend produzieren, war bei den **ecoMetal-trails** live erlebbar.

Die Chancen und Möglichkeiten auf dem Weg hin zu einer Grünen Transformation wurden an zwei Messetagen beim wire und Tube-**ExpertenTreff** in der Halle 3 diskutiert. Hier informierten Branchen-Key-Player wie die Salzgitter AG, thyssenkrupp Steel, thyssenkrupp Material Services Processing, ArcelorMittal, Heine + Beisswenger Gruppe, Klöckner + Co SE, Swiss Steel Group, SMS Group GmbH, Wirtschaftsvereinigung Stahlrohre e.V., Voß Edelstahlhandel GmbH + Co. KG sowie Stahlmarkt Consult über ihre Wege hin zu einer **Grünen Transformation**. Sie berichteten von spannenden Transformationsprozessen in ihren Unternehmen.

Die wire 2022 präsentierte mit 1.057 Ausstellern aus 51 Ländern auf einer Fläche von rund 53.000 Quadratmetern netto Maschinen zur Drahtherstellung und Drahtbearbeitung, Draht, Kabel, Drahtprodukte und Fertigungstechnik, Befestigungstechnik und Federfertigungstechnik inklusive Endprodukte sowie Gitterschweißmaschinen. Ergänzend wurden Innovationen aus der Mess-, Steuer-, Regel- und Prüftechnik gezeigt.

„Die Vorfreude auf die wire war bei uns allen groß, wir haben in den letzten Jahren den persönlichen Kontakt vermisst und gelernt, den Wert von direkten Kundengesprächen bei Messeveranstaltungen wie der wire und Tube zu schätzen“, so Dr.-Ing. Uwe-Peter Weigmann, Vorstandssprecher der WAFIOS AG, in einem ersten Statement. „Wir haben unser Messemotto „Future Forming Technology“ mit Bedacht gewählt und thematisch die Klammer für Produktivitätssprünge, wegweisende neue Technologien und Automationslösungen gefunden, die zukünftig noch nachhaltigeres Wirtschaften ermöglichen werden. Für WAFIOS standen und stehen Innovationen schon immer im Vordergrund und wir haben dies mit unserem Messeprogramm noch einmal deutlich



unterstrichen. Die Kundenresonanz darauf war hervorragend, unsere Stände, sowohl auf der wire als auch auf der Tube, waren über sämtliche Messtage sehr gut besucht“, zog Dr. Weigmann abschließend eine positive Bilanz zur Veranstaltung.

Die Tube zeigte mit 765 Ausstellern aus 44 Ländern auf über 40.000 Quadratmetern netto die gesamte Bandbreite von Rohmaterialien über die Rohrherstellung, Rohrbearbeitungstechnik, Rohrzubehör, Rohrhandel, Umformtechnik und Maschinen und Anlagen. Werkzeuge zur Verfahrenstechnik, Hilfsmittel, Mess-, Steuer-, Regel- und Prüftechnik ergänzten auch hier das Angebot.

Wie wichtig individuelle, hochspezialisierte Anforderungen an Rohre in so unterschiedlichen Industrien wie Öl- und Gas, Schwer- und Abwasser, Lebensmittel- und Chemie sind, zeigte die Salzgitter AG und stellte den Produktnamen Mannesmann in den Mittelpunkt ihres Messeauftritts bei der Tube 2022.

„Mannesmann ist weltweit das Synonym für Stahlrohre höchster Qualität“, sagte Frank Seinsche, Leiter Corporate Design & Events Konzernkommunikation der Salzgitter AG und verantwortlich für Messeauftritte. „Neben der Präsentation unserer Produkte ist die Tube 2022 für uns eine perfekte Kommunikationsplattform mit Kunden und Partnern“, freute sich der Messefachmann. „Außerdem präsentieren wir mit Mannesmann H2 Ready bereits Lösungen für den Bereich Wasserstofftransport und -speicherung“, ergänzte Seinsche.



Stark vertreten bei wire und Tube waren Aussteller aus Italien, der Türkei, Spanien, Belgien, Frankreich, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz, Großbritannien, Schweden, Polen, Tschechien und Deutschland. Aus Übersee reisten Unternehmen aus den USA, Kanada, Südkorea, Taiwan, Indien und Japan nach Düsseldorf.

Hervorragende Bewertungen erhielten beide Branchenplayer von den internationalen Fachbesuchern, die aus mehr als 140 Ländern nach Düsseldorf reisten. Mit rund 70% lag der Anteil internationaler Messegäste damit erneut sehr hoch.

Rund 75% der Messebesucher waren Führungskräfte mit Entscheidungskompetenz. Insgesamt war die Bereitschaft der Branchen, gerade in herausfordernden Zeiten zu investieren, groß. Es ist außerdem eine Zunahme der Erstbesuchern zu verzeichnen, ein deutliches Zeichen dafür, dass wire und Tube mit ihrem Angebot den internationalen Markt vollständig abbilden und so die Erwartungen der Branchen erfüllen. 70% der befragten Besucher gaben an, 2024 wieder nach Düsseldorf zu kommen.

Die wire-Besucher waren primär Draht- und Kabelhersteller, kamen aus der Eisen-, Stahl- und NE-Metallindustrie oder aus der Fahrzeug- und Zulieferindustrie. Sie interessierten sich für Draht und Drahtprodukte, Maschinen und Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Stangen, Draht und Band sowie für Prüftechnik, Sensorik und Qualitätssicherung für die Draht- und Kabelindustrie.

Die Besucher aus der Rohrindustrie interessierten sich neben Rohren, Rohrprodukten und Zubehör für den Rohrhandel sowie für Maschinen und Anlagen zur Herstellung und Bearbeitung metallischer Rohre, für Werkzeuge und Hilfsmittel zur Herstellung und Verarbeitung von Rohren aus Metall und für Prüftechnik, Sensorik und Qualitätssicherung für die Rohrindustrie.



2024 finden wire und Tube wieder gemeinsam vom 15. bis 19. April auf dem Düsseldorfer Messegelände statt.

Weitere Informationen über Aussteller und Produkte sowie Branchennews befinden sich in den Internetportalen unter www.wire.de und www.Tube.de.

Ihr Pressekontakt wire und Tube 2022:
Petra Hartmann-Bresgen M.A.
Ulrike Osahon
Tel. +49(0)211/4560 -541/-992
Fax +49(0)211/4560 87-541/-992
HartmannP@messe-duesseldorf.de
OsahonU@messe-duesseldorf.de